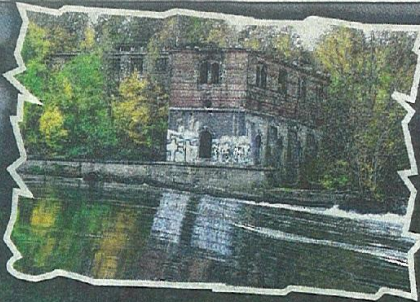


# Kröllwitzer Ruine wird beste Wohnlage



◀ Die Papiermühle wurde über Jahrzehnte dem Verfall überlassen

Beste Wohnlage!  
So soll die Kröllwitzer  
Papiermühle in drei  
Jahren aussehen

## „Prof. Schuh Securities GmbH“ baut in Papiermühle moderne Lofts

Von UWE  
FREITAG

**Halle** – Über Lofts reden Investoren seit Jahren. Temba Schuh (47) baut. In der Kröllwitzer Papierfabrik entstehen Halles erste Industrie-Lofts. Die „Prof. Schuh Securities GmbH“ sanierte bereits zwei Gebäude in der Unteren Papiermühlenstraße. Noch 2016 beginnt der Umbau des Kessel- und des Maschinenhauses.

Geplant sind außergewöhnliche Eigentumswohnungen. Die kleinste 80 Quadratmeter, die größte 200 Quadratmeter. „Alle haben Dachterrasse, Loggia und Balkon“, versichert Temba Schuh. Größter Clou im früheren Kesselhaus ist das sogenannte Lichtband: ein gläsernes Dach. Erste Kaufinteressenten gibt es bereits. „Wir sind selbst erstaunt. Bisher haben wir kaum

Werbung gemacht“, sagt Temba Schuh. Nicht nötig. Sein Unternehmen wurde durch Gut Gimritz, Herrenhaus Seeben oder Kurbad Wittekind bekannt. Viele Interessenten sind Verwandte oder Freunde dortiger Eigentümer. Zurzeit noch in der Entwicklung: das frühere Turbinenhaus. Dort planen Schuh und Architekt Christian Däschler Fluss-Lofts und ein Wasserkraftwerk

(gemeinsam mit der EVH) mit Turbinen, die komplett im Wasser liegen und geräuschlos arbeiten. Das Turbinenhaus soll 2019 fertig sein, Maschinen- und Kesselhaus bereits 2018. Das gesamte Projekt kostet 14 Mio. Euro.

Temba  
Schuh (47)  
baut Lofts  
in der Kröll-  
witzer Papier-  
mühle



▲ Viel Licht und Raum: So sollen die Lofts aussehen ▼

